



SG Rotenburg: Im neuen Dress auf Torejagd

Rotenburg (r/db). Die S50-Herren der SG Rotenburg freuen sich über neue Trikots, gesponsert vom Restaurant Aloha im Freizeitbad Ronolulu. Spielertrainer

Manfred Balzer jubelt: „Im neuen Dress gehen wir sicher erfolgreich auf Torejagd.“ Die Mannschaft sei nicht nur auf dem Platz eine Einheit, erklärt Balzer: Im

vergangenen Jahr fuhr das Team gemeinsam nach Griechenland, in dieser Woche fahren sie gemeinsam nach Berlin. „Wir haben Karten für das Pokalendspiel bekom-

men“, erklärt Balzer mit Vorfreude in der Stimme. Das Team feiert außerdem jedes Jahr seine Weihnachtsfeier im Aloha, teilt der Spielertrainer mit.

Cyclones wirbeln weiter

U19-Footballer siegen deutlich mit einem 38:0-Heimspiel

Rotenburg (r/db). Eine Halbzeit lang konnten die Dachse aus Ritterhude im Oberligaduell mit der Cyclones U19 gut mithalten und das Spiel mit 8:0 für Rotenburg offen gestalten. Ganz anders sah es in der zweiten Halbzeit aus: Die Cyclones zogen davon und siegten am Ende des Spiels überzeugend mit 38:0.

Herausragend waren an diesem Tag wieder einmal die Abwehrrecken der Wirbelstürme, heißt es vom Verein. Obwohl sie auf vier Starter verzichten mussten, setzte „Defense Wizard“-Coach Stefan Amberger die Backups taktisch geschickt ein und hielt damit die Konkurrenten aus Ritterhude punktlos.

Das Spiel begann mit dem Kick-off der Gäste, deren erster Pass sofort von Bjarne Mohr per Interception abgefangen wurde. Sechs Spielzüge später trägt Fullback Philipp Nicolai den Ball in die Endzone. Im folgenden Extrapunktversuch wirft Quarterback Chris Kirstein einen kurzen Pass auf Tight End Constantin Franz (8:0).

Im weiteren Verlauf der Halbzeit glänzte die Defense der Cyclones weiterhin und eroberte immer wieder das Angriffsrecht. Zunächst konnte die Offense diese Gelegenheiten jedoch nicht nutzen. Nach der Halbzeit begannen die Rotenburger mit Ballbesitz und hatten sich viel vorgenommen. Aber zunächst funktionierte das Räderwerk noch nicht und die Badgers bekamen den Ball.

Doch das schmeckte Runningback Thore Abend gar nicht: Er fing nach vier Spielzügen einen Pass von Ritterhudes Quarterback



Die Cyclones überzeugten in allen Mannschaftsteilen und siegten 38:0. Foto: Vanessa Wittkamp

ab, um das Lederei fünf Minuten später, nach einem Zuspiel von Kirstein, selber über 38 Yards in die Endzone zum Touchdown zu laufen. Es folgte ein Pass auf Tight End Jan Funke, der zwei weitere Punkte einbrachte. Damit war der Knoten geplatzt und es stand 16:0.

Danach lief fast alles wie geölt für die Rotenburger und sowohl Abwehr als auch Angriff der Cyclones überzeugten. Im letzten Viertel folgten noch drei Touchdowns: Ein Pass von Kirstein zu

Franz, der nach 60 Yards die Endzone erreichte, ein Lauf durch die Mitte von Fullback Till Pook mit anschließenden zwei Punkten durch Kirstein und ein Lauf über die rechte Seite durch Abend mit weiteren durch Running Back Lars Widmann, sowie zwei Interceptions durch Julius Tramm und einmal mehr Thore Abend.

Glücklich jubelten die Cyclones nach dem Abpfiff über den deutlichen Erfolg auf heimischem Platz. Respekt zollten sie aber ebenso

den hart und fair spielenden Sportkameraden aus Ritterhude, die mit nur 18 Spielern antreten konnten und das Spiel lange offen hielten.

Das nächste Spiel der U19 findet am 4. Juni ebenfalls in Rotenburg statt. Dabei kommt es zum erneuten Aufeinandertreffen mit den BHV/WHV Seabucs.

Als nächster Footballhöhepunkt findet in Benefeld am Sonntag, 22. Mai, das Heimspiel der Cyclones U16 gegen die Bremen Thunderbirds statt. Kickoff ist um 11 Uhr.

Spiel, Satz und Side

Tennis-Senioren des TC Grün-Weiß reisen in die Türkei

Rotenburg/Manavgat (r/db). Die Seniorengruppe des Tennisclubs Grün-Weiß Rotenburg verbrachte eine Woche zur Saisonvorbereitung in der PCT Tennis Academy in Manavgat in der Türkei.

In der größten Tennisanlage Europas – der Club Ali Bey stellt 62 Sandplätze bereit – wurden zur optimalen Vorbereitung auf die bevorstehenden Punktspiele bei sommerlichen Temperaturen täglich mehrere Stunden trainiert.

Neben dem Aufbau der Kondition und dem Gefühl für den Sandplatz wurden auch strategisch-taktische Spielweisen im Einzel- und Doppelspiel eingeübt.

An dem traditionell durchgeführten „Kulturtag“ fand ein Tagesausflug zur antiken Ruine Selekia in Manavgat statt. Dort fühlten sich die Tennis Senioren um 2.300 Jahre in die Vergangenheit



Die Tennis Senioren des TC Grün-Weiß Rotenburg verbanden Training und Kultur in der Türkei: Manfred Pölkner (von links), Dieter Schollas, Reinhold Schmidt, Ulrich Thiert, Wolfgang Pankalla und Günter Belger genossen die Reise.

zurück versetzt. „Selukaia ist eine antike Ruinenstätte und wurde seinerzeit zum Schutz vor Seeräubern in der Region Side gebaut“, erfuhren die Teilnehmer.

Am eindrucksvollsten sei für die Rotenburger die Hauptruine mit dem Marktplatz, der Säulenhalle, einer großen Therme und einer byzantinischen Kirche.

Anschließend folgte ein Rundgang durch Side mit dem mittelalterlichen Stadtkern und abschließendem Mittagessen am antiken Hafen.

Zweimal Erster

Beekeschule gewinnt Turnier

Scheeßel (r/fo). Die Schulliga-Saison 2015/16 hätte für die OBS Beekeschule Scheeßel nicht erfolgreicher zu Ende gehen können. Jüngst ging es für Jungen und Mädchen des achten Jahrgangs mit Sportlehrer Jan Patterson nach Lauenbrück, um im Basketball gegen die Fintauschule und die Schule an der Wieste aus Sottrum anzutreten.

„Sowohl die Mädchen als auch

die Jungen gingen gut vorbereitet und hochmotiviert an den Start“, berichtet Patterson. Beide Mannschaften mussten je vier Spiele absolvieren und konnten dabei immer wieder ihr gutes Zusammen- und schnelles Passspiel unter Beweis stellen.

Die Mädchen und die Jungen gewannen alle Spiele. Den zweiten Platz belegte jeweils Sottrum, gefolgt von Lauenbrück.



Sweatshirts zum Auftakt

Reeßum (r/as). Das Ford-Autohaus Windeler aus Reeßum bewies zum Rückrundenauftakt ein Herz für die Fußball-Jugendabteilung der JSG Wieste 88, welche aus den Vereinen SV Horstedt, TuS Reeßum und TSV Böttersen/Höperhöfen besteht. So

freute sich jüngst die D-Jugend Mannschaft über einen Satz neuer Sweatshirts. Das Team unter Trainer Henning Grünhagen, ist in der Rückrunde bisher noch ungeschlagen – vielleicht auch aufgrund dieses Motivationsschubes.

Kreismeister

Altherren-Kicker erfolgreich

Hamersen (r/mey). Die Altherren-Kicker des SV Hamersen haben es wieder geschafft. Denn: Nach 2011, 2013 und 2014 hat die Mannschaft mit dem Pokalsieg erneut die Saison 2015/2016 als Kreismeister abgeschlossen.

„Eine mannschaftliche Geschlossenheit mit Kampftugend, Spielwitz und Siegermentalität war Garant für diesen Erfolg“, so das stolze Fazit der Verantwortlichen. Freudestrahlend nahmen die Kicker nach der erzielten Meisterschaft Aufstellung zum Gruppenfoto. Stehend von links nach

rechts: Lars Kleist, Michael Kairer, Mario Wieberneit, Marco Heidrich, Coach Andreas Meinke, Oliver Wichern, Ralf Milbrandt, Nico Meinke-Marquardt, Hauke Schlott-Wichern, Borge Hinrichs, Stefan Mahnken, Betreuer Hansi Dreier, Christoph Künzel sowie Volker Tietjen.

Unten von links nach rechts: Torben Schön, Ulli Mahnken, Dirk Rieveschl, Jörg Carstens, Karsten Brunkhorst, Michael Blanken, Axel Steffen, Thorsten Kaiser und Volker Colmsee. Es fehlt Marco Kypta.



Holten sich erneut den Kreismeister-Titel: die Altherren-Kicker des SV Hamersen.

Neue Gürtelfarben

Bomlitzer im Taekwondo aktiv

Bomlitz (r/cd). Alle 23 Taekwondo-Prüflinge der SG Bomlitz-Lönsheide tragen ab sofort neue Gürtelfarben: Insgesamt zehn Anfänger haben ihren ersten Gürtel (weiß/gelb) verliehen bekommen. Neben Joshua Musmann, Joris Norden, Marion Kansy, Mizgin Süreir, Dario Neubert, Fieta Zackschewski und Lina Lindemann freut sich auch Paul Lindner, der zudem als Zweitbesten die Prüfung bestreiten konnte. Des Weiteren konnten im Erwachsenenbereich Tanja Carstens und Anja Jaschik erfolgreich ihre Prüfung ablegen.

Singa Wolff trägt von nun an den gelben Gürtel und wird damit ab sofort an Wettkämpfen teilnehmen und das Bomlitzer Technikteam verstärken. Stella Freynik, ebenfalls neu ins Wettkampfteam berufen, Luka Lindemann, Annika

Schiemann, Sabine Wolff und Nikolai Wolff haben ihre Prüfung zum gelb-grünen Gürtel abgelegt. Tina Böttcher, Trainerin der Mini Gruppe, in der Kindern von vier bis sechs Jahren eine kleinkindliche Sporterziehung genießen, sicherte sich als Drittbeste den grünen Gürtel. Kiara Jaschik, einmal mehr Prüfungsbeste, Renko Neubert und Patrick Betke tragen nun offiziell den grün-blauen Gürtel.

Felix Freynik und Fabian Böttcher wurden neben erweiterten Kenntnissen in der Selbstverteidigung auch ein Bruchtest abverlangt – neue Gürtelfarbe: blau. Anneke Carstens erhielt den blau-braunen Gürtel.

Prüfer und Niedersächsischer Ehrenpräsident des Taekwondo Uwe Bruhn lobte den Ehrgeiz der SG Bomlitz-Lönsheide.